

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1890**

251 (14.9.1890) Viertes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 251. Viertes Blatt. Sonntag den 14. September

1890.

## Bekanntmachung.

Nr. 13656. Die Leistung des Geschworenen- und Schöffendienstes betreffend.

Die Herren Bürgermeister des Bezirks werden auf die §§. 1-5 der Verordnung vom 11. Juli 1879 aufmerksam gemacht und angewiesen, die hiernach aufzustellenden Urlisten nach vorschriftsmäßiger Auflegung unter Anschluß der etwa erhobenen Einsprüche und Ablehnungsgesuche bis 15. Oktober d. J. anher einzusenden.

Karlsruhe, den 11. September 1890.

Groß. Amtsgericht.  
Dr. Krausmann.

## Pfänder-Versteigerung.

Dienstag den 7. Oktober versteigere ich die über 6 Monate verfallenen Pfänder von Nr. 3076 bis 4123, Buch Nr. 3, und zwar: Herren- und Frauenkleider, Weißzeug, Uhren, Betten, Stiefel, Ringe und 1 Biber.

Karlsruhe, den 14. September 1890.

J. Böller, Pfandleiher, Schützenstraße 46.

## Cigarren-Versteigerung.

Im Privatauftrag versteigere ich am Montag den 15. d. M., Nachmittags 2 Uhr, Hardtstrasse 5 zu Mühlburg gegen Baarzahlung:

eine größere Partie gut abgelagerter Cigarren. Karlsruhe, den 12. September 1890.

Sagel, Gerichtsvollzieher.

## Wohnungen zu vermieten.

3.1. Amalienstraße 24 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Vorderhauses.

\* Durlacherstraße 43 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten.

\* Leopoldstraße 33 ist in einem freistehenden Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock des Vorderhauses.

\* 3.1. Lessingstraße 40 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Lessingstraße 40, parterre.

\* Schwannstraße 25 ist der 2. Stock auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Spitalplatz 36 ist im 3. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von einem Zimmer, Alkov, Keller und Holzplatz auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

— Eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller ist auf 23. Oktober billig zu vermieten: Karlstraße 71.

\* Eine schöne Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 2 Zimmern und Küche nebst Zugehör, ist auf 23. Oktober billig zu vermieten: Hasanenstraße 45.

\* Eine hübsche Parterrewohnung, für sich abgeschlossen, von zwei Zimmern, Küche, Keller und Mansarde ist Verhältnisse halber auf Oktober zu vermieten. Näheres Douglasstraße 9, parterre links.

## Friedenstraße 24

3.1. sind der 2. und 3. Stock von je 5 Zimmern, Küche und Badekabinett sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnungen sind gut ausgetrocknet und der Neuzeit entsprechend hergerichtet. In jedem Stock befindet sich ein Balkon. Zu erfragen im 1. Stock oder Augartenstraße 58 im 2. Stock.

## Laden zu vermieten.

\* In bester Lage der Stadt ist auf 23. Oktober ein Laden mit anstoßender Wohnung zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

## Werkstätte mit Wohnung zu vermieten.

— Sophienstraße 13 ist eine Werkstätte, für jedes Geschäft geeignet, mit einer Wohnung im 3. Stock von 3 Zimmern und Zugehör sowie Aussicht auf Gärten billig zu vermieten; wenn gewünscht, auch eine größere Wohnung. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

## Wohnungs-Gesuch.

\* Eine Wohnung von 3-4 Zimmern, parterre oder 2. Stock, mit einem etwas größern Keller, womöglich in der Altstadt, wird von einer ruhigen Familie auf 23. Oktober zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1405 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Zimmer zu vermieten.

\* Augartenstraße 24, Ecke der Wilhelmstraße, ist im 3. Stock links ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

\* Herrenstraße 25, Ecke der Erbprinzenstraße, zwei Treppen hoch rechts, ist ein gut möbliertes Zimmer mit anstoßendem Schlafkabinett sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten.

— Sophienstraße 13 ist im 2. Stock des Vorderhauses ein fein möbliertes Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten.

— Sophienstraße 13 sind im 2. Stock zwei unmöblierte Zimmer mit Alkov zu vermieten.

\* Steinstraße 18 ist im 3. Stock ein freundliches Zimmer sofort oder später zu vermieten.

\* Ein einfach möbliertes Zimmer ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen Bahringstraße 5 im 2. Stock links.

\* Augartenstraße 30a ist im 2. Stock ein kleines Zimmer an einen Arbeiter oder ein Mädchen sogleich billig zu vermieten.

\* Spitalstraße 34 ist eine Stiege hoch ein unmöbliertes Zimmer, in den Hof gehend, an eine alleinstehende Person zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

\* Schön möblierte Zimmer mit guter Pension sogleich zu vermieten: Kaiserstraße 25, zwei Stiegen hoch.

\* Ein einfach möbliertes Zimmer ist an 2 solide Arbeiter mit oder ohne Pension sofort zu vermieten: Karlstraße 24 im vierten Stock.

3.1. Amalienstraße 55 ist auf sogleich oder später ein hübsch möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres parterre daselbst.

\* Ein hübsch möbliertes, zweifensstriges Zimmer ohne Vis-à-vis, schöne Aussicht in's Freie, ist sofort zu vermieten: Klauptstraße 4 im 4. Stock.

\* Leopoldstraße 33 sind in einem freistehenden Hinterhaus zwei freundliche Parterrezimmer auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock des Vorderhauses.

\* 2.1. Steinstraße 3, eine Stiege hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer mit Pension zu vermieten. Ebenfalls können 1 oder 2 Herren an einem guten bürgerlichen Mittagstisch teilnehmen.

\* Linkenheimerstraße ist ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Linkenheimerstraße 9, parterre rechts.

\* Schillerstraße 2, Ecke der Kaiser-Allee, ist im zweiten Stock ein freundliches, fein möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, mit freier Aussicht und schönem Eingang sofort oder auf 1. Oktober billig zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

\* 2.1. Zwei gut möblierte, auf die Straße gehende Zimmer mit besonderem Eingang sind einzeln oder zusammen preiswürdig zu vermieten: Werderstraße 55 im 4. Stock.

\* Werderstraße 6 ist im Vorderhaus ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sofort zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock daselbst.

\* Karlstraße 24 ist ein großes, gut möbliertes Parterrezimmer an einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten. Daselbst sind ein Herbst- und zwei Winterüberzieher sowie ein Mantel zu verkaufen.

\* Waldstraße 77 ist im 2. Stock ein schönes, mittelgroßes Zimmer, auf die Straße gehend, mit ganzer oder theilweiser guter bürgerlicher Pension zu vermieten.

\* Ein großes, helles, gut möbliertes Zimmer, eine Stiege hoch, in der Nähe der Infanteriekaserne, ist sogleich oder bis 15. September an einen anständigen Herrn zu vermieten. Näheres Amalienstraße 37, 2. Stock.

\* Schützenstraße 8a, 2. Stock, ist ein großes, möbliertes Zimmer mit Balkon billig zu vermieten.

\* Schützenstraße 85 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer an einen Herrn sofort zu vermieten.

\* Herrenstraße 45 ist per sofort oder auf 1. Oktober ein gut möbliertes Zimmer billig zu vermieten. Zu erfragen parterre.

\* Kaiserstraße 58, nahe dem Marktplatz, ist ein schön möbliertes, auf die Kaiserstraße gehendes Zimmer sofort für 12 M. zu vermieten. Zu erfragen 4 Treppen hoch.

\* 3.1. Drei bis vier unmöblierte Zimmer sind per 23. Oktober billig zu vermieten. Näheres Akademiestraße 42, 2 Stiegen hoch.

\* Herrenstraße 64 ist ein freundliches, hübsch möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder später an ein Mädchen zu vermieten.

\* 2.1. Ein leeres, zweifensstriges Zimmer mit Kochofen ist an eine alleinstehende Person zu vermieten: Marienstraße 83 im 4. Stock, bei Frau Schulz.

**Birkel 33** im Hof von Holland ist eine Treppe hoch ein zweifensstriges Zimmer zu vermieten. Näheres daselbst. \* 2.1

## Parterrezimmer.

ein schön möbliertes, Eingang außerhalb des Glasabchlusses gelegen, ist an einen soliden Herrn auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 48, parterre.

## Pension-Anerbieten.

\* Schillerinnen höherer Lehranstalten finden Pension bei Marie Böttjer Wittwe, Leopoldstraße 30, 3. Etage.

## Zimmer-Gesuche.

Ein gebildetes Fräulein (Directrice) sucht ein Zimmer bei netter Familie, gleichviel in welchem Stadttheil. Schriftliche Offerten Seminarstraße 2 erbeten.

\* Gesucht wird ein einfach möbliertes Zimmer, womöglich mit Kochofen, in der Nähe des Marktplatzes. Offerten unter Nr. 1398 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Pensions-Gesuch.

Ein junger Mann, welcher die Baugewerkschule besuchen will, sucht auf 1. Oktober ein Zimmer mit Pension. Offerten mit Preisangabe wolle man gefälligst im Kontor des Tagblattes unter Nr. 1400 abgeben.

## Dienst-Anträge.

Ein einfaches, braves Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Michaeli gute Stelle. Zu erfragen Kriegstraße 40 im Uhrenladen.

\* Ein ordentliches junges Mädchen findet auf's Ziel Stelle: Werberplatz 46 im 1. Stod.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich gut kochen kann, findet sofort Stellung bei einer kleinen Familie. Näheres Kriegstraße 40 c im 3. Stod.

Ein tüchtiges Hausmädchen, welches gut waschen und putzen kann, wird auf's Ziel gesucht: Douglasstraße 16, parterre.

\* Ein reinliches Mädchen, welches selbstständig einer bürgerlichen Küche vorstehen kann und alle Hausarbeiten willig besorgt, findet bei einer kleinen Familie Stelle auf's Ziel. Zeugnisse erbeten. Zu erfragen Lachnerstraße 5, 3. Stod.

Ein reinliches, sauberes Mädchen (darf direkt vom Lande sein), welches etwas kochen kann und in der Hausabhaltung erfahren ist, wird auf's Ziel in Dienst gesucht. Zu erfragen Gottesauerstraße 5, parterre.

Ein braves, fleißiges Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, findet auf's Ziel bei einer kleinen Familie Stelle. Näheres Wilhelmstraße 1.

2.1. Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit willig verrichtet, findet auf's Ziel Stelle: Kaiserstraße 122, Eingang Waldstraße im Laden.

\* Ein einfaches junges Mädchen, welches etwas kochen kann und die übrigen häuslichen Arbeiten gerne verrichtet, wird für sogleich oder auf's Ziel gesucht. Näheres Bähringerstraße 45 im 2. Stod. Zu melden von 9 Uhr an.

\* Ein zuverlässiges, solides Mädchen, welches gut kochen kann und die Hausarbeit pünktlich verrichtet, findet bei einer kleinen Familie auf's Ziel gute Stelle. Näheres Bähringerstraße 43, eine Stiege hoch.

\* Ein Zimmermädchen, welches gut nähen und bügeln kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird auf's Ziel gesucht. Zu erfragen Lammstraße 8 im 2. Stod links, Vormittags vor 10 Uhr und Nachmittags von 2 bis 3 Uhr.

Auf Michaeli wird ein gefeiertes, tüchtiges Mädchen gesucht, welches waschen und putzen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Näheres Amalienstraße 55, parterre.

\* Ein junges, anständiges Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann, wird als Zimmermädchen gesucht. Näheres Kaiserstraße 104, zwei Treppen hoch.

\* Ein jüngeres, fleißiges Mädchen, welches sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle. Näheres Kaiserstraße 149 im 2. Stod.

\* Ein reinliches, gut empfohlenes Mädchen, in der bürgerlichen Küche und im Hauswesen erfahren, kann bei einer kleinen Familie ohne Kinder auf Michaeli in Stelle treten. Näheres Schützenstraße 19 im 3. Stod rechts.

Ein Mädchen, welches selbstständig einer Hausabhaltung vorstehen kann, findet Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein braves, ehrliches Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Michaeli eine Stelle. Näheres Kaiserstraße 26 im 3. Stod des Vorderhauses.

\* Ein braves Mädchen vom Lande, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet auf's Ziel Stelle: Bähringerstraße 12, parterre.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird auf's Ziel zu zwei Kindern gesucht: Uhlandstraße 10, 5. Stod.

\* Ein einfaches, fleißiges Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat, wird auf Michaeli in Dienst gesucht: Birkel 8, Eingang Kronenstraße, 2. Stod rechts.

Ein solides Mädchen, welches kochen kann, findet auf's Ziel bei hohem Lohn dauernde Stelle. Zu erfragen Herrenstraße 40 im Laden. Ebendasselbst wird auf's Ziel ein braves Mädchen zu einer einzelnen Dame gesucht.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen sowie waschen und putzen kann, wird auf's Ziel gesucht. Näheres Steinstraße 12 im 2. Stod.

**C.** Zu einer einzelnen Dame wird ein braves Mädchen gesucht, welches kochen kann, das Zimmerreinigen versteht und Zeugnisse besitzt. Hoher Lohn wird zugesichert. Eintritt auf's Ziel. Näheres durch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stod.

\* Ein tüchtiges Mädchen für häusliche Arbeiten, welches kochen, waschen und etwas bügeln kann, auch Liebe zu Kindern hat, wird bei hohem Lohn auf's Ziel gesucht: Friedenstraße 19 im 1. Stod.

**G.** Eine gute Köchin und ein gewandtes Zimmermädchen finden bei hohem Lohn sehr gute Stellen auf's Ziel durch Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stod.

**B.** Köchinnen, Zimmermädchen, Mädchen, welche bürgerlich kochen können und solche für Hausarbeit, sowie Kinderarbeiten finden auf Michaeli gute Stellen durch Frau Berdon, Bürgerstraße 19 im 2. Stod rechts.

**Muf's Ziel und sofort finden Stellen:** Kammerjungfern, Bonnen, Köchinnen, und Mädchen, welche kochen können, Zimmer- und Kinderarbeiten, Haus- und Küchenmädchen, sowie Wäfferdamen und Kellnerinnen hier und auswärts durch **Urban Schmitt**, Haupt-Centralbureau, Erbprinzenstraße 3, 2. Stod.

**Dienst-Gesuche.**  
\* Ein braves fleißiges Mädchen, welches selbstständig einer besseren Küche vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf's Ziel eine passende Stelle. Zu erfragen Bürgerstraße 7 im 2. Stod, Eingang Blumenstraße.

\* Ein fleißiges, braves Mädchen, welches etwas kochen, waschen und bügeln kann, sucht auf's Ziel Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 84 im 2. Stod rechts.

Einige Mädchen, welche gut kochen können und gerne alle Arbeiten besorgen, sowie mehrere Mädchen, welche etwas kochen können, im Waschen und Putzen tüchtig sind und gut empfohlen werden, suchen auf's Ziel Stellen durch Frau Krenz, Adlerstraße 5, Hinterhaus, 2. Stod.

\* Ein braves Mädchen vom Lande, aus sehr achtbarer Familie, sucht auf's Ziel eine passende Stelle, am liebsten als Mädchen allein. Zu erfragen Werberstraße 67 im 3. Stod von 1-4 Uhr

**C.** Eine zuverlässige, gefeierte Person, welche der feineren Küche selbstständig vorstehen kann, sucht auf's Ziel Stelle in einem Herrschaftshaus. Näheres ertheilt Frau Kast, Waldstraße 29.

**St.** Stellen suchen: bürgerliche Köchinnen, Zimmermädchen, Mädchen für alles u. s. w. durch Stellenvermittlung von Frau Strauss, Kaiser-Passage 19 im Bäckereiladen.

**C.** Mehrere tüchtige Mädchen, welche kochen, waschen und putzen können, auch solche, welche gerne zu Kindern gehen, suchen auf Michaeli Stellen durch Frau Kast, Waldstraße 29.

**27 000 M.** liegen ganz oder geteilt ausleihen bereit. Offerten wolle man unter Nr. 1402 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

**22 000 Mark** sind auf ein gut gelegenes Objekt auf 2. Hypothek zu 5% ganz oder geteilt auszuleihen. Offerten unter Nr. 1404 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**12-15000 M.** werden auf 11. Hypothek zu 5% verzinslich auf ein feineres Haus baldmöglichst aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 1401 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**11 500 Mark** werden als gute 2. Hypothek aufzunehmen gesucht. Offerten sind unter Nr. 1388 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**5000 - 10000 Mark** werden zu 5% verzinslich auf ein Haus in Mitte der Stadt per sogleich aufzunehmen gesucht. Offerten beliebe man unter Nr. 1389 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Offene Stellen.**

2.1. Ganz perfekte Herrschaftsköchinnen, 35-45 Pos. Monatsgehalt, Herrschaftszimmermädchen, Gasthofköchinnen, intelligente Kellnerinnen finden sofort annehmbare Stellen durch Frau **Heusser-Berchtold**, Basel. (Ho. 27566.)

**Commis-Gesuch.**  
Suche für mein Colonial- und Delikatessengeschäft 2 tüchtige Verkäufer.  
**J. B. Klingele Nachf.,**  
Amalienstraße 71.

**Tüchtige Installateure**  
können sofort eintreten bei  
**W. Göttle**, Kaiserstraße 150.

**Ein tüchtiger, solider Seizer**  
wird zum sofortigem Eintritt gesucht von  
**H. H. Wimpfheimer**,  
Malzfabrik, Mühlburg.

**Schneider-Gesuch.**  
\* Rock- und Hosenarbeiter für in oder außer dem Hause sucht sofort **Carl Budwig**, Kaiserstraße 177.

2.1. **Bäppler-Gesuch.**  
Auf eine neu hergerichtete Wirtschaft in guter Lage wird ein leistungsfähiger Bäppler (Mehzer bevorzugt) gesucht. Gefällige Anträge unter Nr. 1403 befördert das Kontor des Tagblattes.

**Stellen-Anträge.**  
**St.** Stellen finden: Herrschafts- und bürgerliche Köchinnen, Zimmer- und Kindermädchen, Hausburschen u. s. w. durch die Stellenvermittlung von Frau Strauss, Kaiser-Passage 19 (Bäckereiladen).

\* Eine zuverlässige Person, welche in der Kinderpflege erfahren ist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet Stelle bei Frau Direktor **Kuhn**, Friedrichsplatz 6.

**T. Stellen finden:**  
6 Mädchen auf's Ziel, welche bürgerlich kochen können, bei gutem Lohn. Näheres bei **H. Trutter**, Placirungs-Bureau, Herrenstr. 9, 2. Stod.

**T. Vier jüngere Mädchen**  
finden auf's Ziel gute Stellen bei kleinen Familien, mit guter Bezahlung. Näheres Herrenstraße 9, 2. Stod links.

**Muf's Ziel finden gute Stellen:**  
Mädchen, welche besser und einfach können, gewandte Zimmer-, Haus- und Kinderarbeiten. Näheres bei Frau Reinhold, Waldstraße 93 im 2. Stod.

**Ein Mädchen**  
wird sogleich zur Aushilfe bis zum Ziel gesucht: Kaiserstraße 132 im 3. Stod.

**Tüchtiges weibliches Personal**  
aller Branchen, als Kellnerinnen, Zimmermädchen, Mädchen für bürgerliche Küche, Haus- und Küchenmädchen finden für sofort und auf's Ziel Stellen durch Frau **Müllich**, Schloßplatz 3, parterre. \*3.1.

**Lehrling-Gesuch.**  
Zum baldigen Eintritt für eine Weingroßhandlung in Bobenheim a. R. ein Lehrling mit Einjährigeneugnis und schöner Handschrift gesucht. Offerten an den Kaufmännischen Verein Karlsruhe.

**Lehrling-Gesuch.**  
3.1. Ein braver junger Mann, welcher Lust hat, das **Schreinerhandwerk** zu erlernen, kann in die Lehre treten bei **S. Martin**, Möbelfabrik und Bauwerkreiner, Akademiestraße 11.

**Lehrlings-Gesuch.**  
2.1. Einem jungen Mann ist Gelegenheit geboten, die Conditorei zu erlernen bei **J. M. Bauer**, vorm. G. Rithhaupt, Hof-Conditior.

**Offene Lehrstelle.**  
Ein kräftiger Junge, welcher Lust hat, das Sattlerhandwerk zu erlernen, findet sofort Stelle bei **Ernst Telgmann**, Kaiserstraße 66.

**Ein braver Fuhrknecht**  
wird per 1. Oktober oder früher gesucht bei **Gebr. Hensel**, Kronenstraße 33.

**Hausbursche,**  
ein jüngerer, kräftiger, findet sogleich Stelle: Kaiserstraße 122, Eingang Waldstraße, im Spezereigeschäft. 2.1.

2.1. **Ein Hausbursche**  
kann sofort eintreten bei **Karl Krieger**, Kronenstraße 10.

**Einzeln stehende Frau**  
gesucht, welche gewillt ist, ein Bureau pünktlich und sauber in Ordnung zu halten. Dieselbe kann beim Bureau Wohnung erhalten. Anerbietungen unter Nr. 1392 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

**Monatsfrau.**  
\* Eine reinliche, zuverlässige Monatsfrau wird gesucht: Kriegstraße 40 a im 2. Stock rechts.

**Lauffrau**  
sofort gewünscht: Hirschstraße 79 im 2. Stock.

**Stellen-Gesuche.**  
**Chef,** ein tüchtiger, mit guten Zeugnissen, sucht Stelle. Näheres durch **Urban Schmitt,** Haupt-Centralbureau, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock.

\* Ein gebildetes Fräulein sucht zur selbstständigen Führung eines Haushalts oder ähnliche Stellung, wie als Pflegerin einer Dame und zugleich Gesellschafterin, oder als Stütze der Hausfrau. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**C. Kinderfrau,** eine zuverlässige, lässige, mit sehr guten Zeugnissen versehen, sucht Stelle auf's Ziel durch Frau **Kast,** Baldstraße 29 im 2. Stock.

**T. Kellnerinnen,** 3 bessere, und 1 Kellner suchen sofort Stellen. Näheres bei **H. Trutter,** Placirungs-Bureau, Herrenstraße 9, 2. Stock.

**Beschäftigungs-Gesuch.**  
\* Ein bescheidenes Mädchen, welches das Ausbessern von Kleidern und Weißzeug gründlich versteht, sucht noch einige Kunden bei billiger Berechnung. Näheres Leopoldstraße 16 im 4. Stock.

**Empfehlung.**  
Eine ordentliche Frau empfiehlt sich im Waschen und Putzen; auch nimmt dieselbe eine Monatsstelle an: Spitalstraße 17 im Hinterhaus.

**Zum Krauteinschneiden**  
empfehlen sich ein in diesem Fach erfahrener Mann mit einem Tyroler Krautobel neuester Konstruktion, welcher das Kraut auf's Feinste schneidet. Bestellungen werden entgegengenommen: Amalienstraße 55 im Seitenbau, parterre. 3.1.

**Verloren**  
wurde im Stadtpark und auf dem Wege dorthin ein **Granat-Armband.** Abzugeben gegen Belohnung: Kaiserstraße 71 im 2. Stock links.

\* Verloren wurde am Dienstag Vormittag ein **Geldbeutel** mit einem 50 Mark-Schein und 5 Mark in Silber. Der redliche Finder wird gebeten, denselben bei Herrn **Dorer,** Buchbinder, am kath. Kirchenplatz, gegen Belohnung abzugeben.

**Haus-Verkauf.**  
Ein der Neuzeit entsprechendes 4-stöckiges Haus mit Hof und Garten nebst schöner, freier Aussicht, in schönster Lage des westlichen Stadttheils, sehr rentirend, ist zu verkaufen. Näheres bei **W. Kast,** Baldstraße 29, 2. Stock.

**Hausverkauf.**  
\* 2.1. Ein beinahe noch neues, dreistöckiges Haus mit Schuppen, welcher sich zu einer Werkstätte oder einem Bauplatz eignet, ist zum Preise von 18000 Mk. zu verkaufen. Anzahlung nach Ueberkunft. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Haus-Verkauf.**  
\* In unmittelbarer Nähe des Marktplatzes ist ein gut rentirendes neues Geschäftshaus mit zwei Lokalitäten billigst unter guten Bedingungen zu verkaufen. Auch könnte ein Tausch mit einem kleineren Hause, gleichviel welche Lage, stattfinden. Reflektanten wollen ihre Adressen im Kontor des Tagblattes unter Nr. 1390 zur Weiterbeförderung niederlegen.

**Haus-Verkauf.**  
In schöner Lage des westlichen Stadttheils ist ein dreistöckiges Haus mit Hof, Vor- und Hintergarten, sowie ein rentables Geschäftshaus unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1393 beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Für Putzmacherinnen.**  
\* Gutstücker, hohe und halbhohle, fast neu, sowie feinste Pariser Blumen sind preiswürdig abzugeben: Rüppurrerstraße 25 im 4. Stock rechts.

**Karlruhe i. B.**  
**Gasthaus zu verkaufen.**

Auf 23. April 1891 oder früher ist das **Gasthaus zur Rose,** Amalienstraße 87 dahier, aus freier Hand unter sehr günstigen Bedingungen mit Inventar zu verkaufen.

Das Gasthaus besitzt Realschuldgerechtigkeit, liegt an einem öffentlichen Plage in unmittelbarer Nähe des Mühlburgerthor-Bahnhofes und wird seit über 40 Jahren mit Erfolg als Gasthof betrieben.

Das Anwesen, theils zwei-, drei- u. vierstöckig, mit Seiten- und Hintergebäude, enthält außer großem Hof, Garten und Einfahrt, schöne gewölbte Keller, Gastzimmer mit Nebensaal, Tanzsaal mit Vorzimmer, Wirthswohnung u. geräumige Küche, Wurstküche, Knechtzimmer, Stallung für circa 20 Pferde, Zimmer zum Logiren, zwei gegen den freien Platz gelegene Mietwohnungen von je 4 Zimmern nebst Zugehör, Manjarden, Speicherräume und Haupt-, Neben- u. Hintertreppe. Das ganze Anwesen umfasst ca. 750 qm.

Nähere Auskunft ertheilt schriftlich und mündlich die Eigenthümerin **Frau Sophie Benzinger Wittwe.**

**Zu verkaufen:**  
\* Ein noch neuer **Sammirregenmantel,** für eine kleine Dame passend, sowie drei **Knaben-paletots** sind im Auftrag billig zu verkaufen: Kreuzstraße 20, 3. Stock.

\* Ein Bettrost nebst Matratze und Postler (neu) sind billig abzugeben. Näheres Karlstraße 64 im Laden.

\* Ein Divan, eine Chaiselongue, ein Fauteuil, alles neu, stehen billig zum Verkauf bei **Karl Kraut** Sohn, Tapezier, Kaiserstraße 191.

\* Ein noch fast ganz neues Kanapee und ein ganz massiver, guter Herd sind Bezugs halber billig zu verkaufen: Erbprinzenstraße 23 im Hinterhaus, parterre.

\* Ein gebrauchter, aber noch gut erhaltener **Kinderwagen** ist zu verkaufen: Lessingstraße 40 im 2. Stock links.

\* Eine **Hundestall mit Zinndach** und zwei noch neue Fenster sind billig zu verkaufen. Zu erfragen Werderstraße 21 (Schäferhütte.)

3.1. Ein gut erhaltenes **Tafelklavier** ist zu verkaufen: Stephanienstraße 63.

**Eine neue Plüschgarnitur,** bestehend in 1 Sopha und 4 Halbfauteuils mit rotbraunem gepreßten Plüschbezug, solid gearbeitet, ist billig zu verkaufen bei **W. Kirchenlohr,** Möbeltapezier, Bähringerstraße 71.

**Wichtig für Liebhaber** \* 2.1. von Vögeln, Papageien, Sittichen, Schilfröten u. dergl. zur Nachricht, daß wegen Geschäftsveränderung der ganze Vorrath billig abgegeben wird. Gute Harzer Kanarienvögel per Stück 6 Mark. Umtausch gestattet. Näheres Akademiestraße 30.

**Wirthschafts-Kaufgesuch.**  
**T.** Eine kleinere, gut gehende Wirthschaft wird mit einer Anzahlung von 3000-4000 M. in hiesiger Stadt von einem tüchtigen jungen Mann sofort zu kaufen gesucht. Näheres bei **H. Trutter,** Biengeschäfts-Bureau, Herrenstraße 9 im 2. Stock.

**Ladeneinrichtung und Firmaschild** zu kaufen gesucht.  
2.1. Eine im guten Zustand befindliche Ladeneinrichtung, für ein Spezerei- und Viktualien-Geschäft geeignet, sowie ein schöner Firmaschild werden sofort oder auf 1. Oktober zu kaufen gesucht: Werderstraße 49 im 2. Stock.

**Bitte zu lesen!**  
\* Ich zahle den realen Werth für getragene Herrenkleider, Uniformen, Livreen, Militärefekten, Stiefel, Gold- und Silberstickereien, alte Möbel und Betten, Alten, Geschäftsbücher und Briefe unter Garantie sofortigen Einkaufsens, Makulatur und Bücher aller Art, altes Eisen, Kupfer, Messing, Zinn und Blei sowie auch Reitz-, Fahr- und Stallrequisiten u. s. w.

**W. Landauer,** Erbprinzenstraße 34. Bestellungen durch Postkarte oder mündlich werden pünktlich besorgt.

\* Ein **zwei Monate altes Kind** wird von Morgens 1/6 bis Abends 8 Uhr in Pflege gegeben. Näheres Herrenstraße 62 im Hinterhaus.

**Englischen Conversations-Unterricht** ertheilt eine Amerikanerin unter günstigen Bedingungen. Man wende sich gefl. schriftlich unter Nr. 1382 an das Kontor des Tagblattes. \*

**Unterrichts-Anerbieten.**  
\* Gegen geringes Honorar ertheilt ein studirender Schüler der hiesigen Realschule Nachhilfe in allen Fächern. Gefl. Offerten unter Nr. 1395 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Gründlicher Klavierunterricht** wird von einer tüchtigen Klavierlehrerin ertheilt. Offerten erbeten unter Nr. 1397 an das Kontor des Tagblattes.

**Violin-Unterricht** für Anfänger wird ertheilt nach gegenseitigem Uebereinkommen. Gefällige Offerten unter Nr. 1396 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Tanz-Unterricht.**  
Privatstunden ertheilt **Auguste Uetz,** Tanz- und Anstandslehrerin an der höhern Mädchenschule. 12.1. Gefl. Anmeldungen werden in der Wohnung — **Kurvenstraße 32** — entgegen genommen.

**Montag und Dienstag den 15. und 16. dieses Monats** bleibt unser **Geschäft geschlossen.**

**Spiegel & Wels.**  
Verschiedene Sorten **echt englische Biscuits** von **Handley and Farmer** empfiehlt **K. Imle,** Schirmerstraße 5.

**französische Weintrauben,** weiße Chasselas und schwarze Ocuillades heute eintreffend empfiehlt **Fritz Leppert,** Amalienstraße 53.

**Kaffee! Kaffee!**  
frisch gebrannt und roh, in reinen Sorten von **M. 1.30** bis **M. 2.** — per Pfd., **Emmenthaler Käse,** nur feinste Waare, **1\* Limburger,** neue **Holländer Käringe,** sehr pikante **Essiggurken,** reines deutsches **Schweineschmalz** empfiehlt billigst **J. Dolland,** Bahnhofstraße 4.

**Malz-Kaffee,** empfohlen durch Herrn Pfarrer Kneipp, **1 Pfund-Packet 50 Pfennig,** frisch eingetroffen. **Eugen Helff,** 2.1. 6 Karl-Friedrichstraße 6.

**Englische Speckbückinge,** russ. Sardinen, **Berliner Nollmöpfe** billigt bei **Fritz Leppert,** Amalienstraße 53.

**Zwiebelfuchen**  
 von 1/10 Uhr ab jeden Sonntag,  
 verschiedene Sorten und Kuchen,  
 Thee- und Kaffeebackwerk  
 in großer Auswahl jeden Tag frisch  
 empfiehlt bestens  
**Franz Seldemeyer, Conditior,**  
 2.1. 32 Werberplatz 32.



Täglich frische  
 Blaufelchen, Tagespreis 65 Pfg. per Stück,  
 Schellfische . . . . . 40 " " Pfund,  
 Schollen . . . . . 50 " " "  
 Hechte . . . . . 1 Mark " "  
 bei **L. Sturm,**  
 gegenüber der Infanteriekaserne.

**Ia Holländische Sardellen**  
 1 Mark das Pfund  
 empfiehlt  
**Eugen Helff,**  
 2.1. 6 Karl-Friedrichstraße 6.

**Frankfurter Bratwürste und  
 Straßburger Sauerkraut**  
 empfiehlt  
**Fritz Leppert,**  
 Amalienstraße 53.

**Frankfurter Bratwürste**  
 jeden Tag frisch eintreffend,  
 feinstes Straßb. Sauerkraut,  
 das Pfd. 14 Pfg. empfiehlt  
**E. Velt, bei der kleinen Kirche.**

**Lauterbacher  
 Frühstücks- und Spundenkäse,  
 feinsten Emmenthaler**  
 bei **Eugen Helff,**  
 2.1. 6 Karl-Friedrichstraße 6.

**Knorr's Suppentafeln**  
 empfiehlt  
**K. Imle, Schirmerstraße 5.**

Selbsteingeschnittenes  
**Silber-Sauerkraut**  
 empfiehlt billigst  
**H. Karcher,**  
 Schützenstraße 50, Ecke der Marienstraße.

**Mentholin**  
 in eleganten Blechdosen  
 à 20 Pfennig.  
**Eugen Helff,**  
 2.1. 6 Karl-Friedrichstraße 6.

**Rechte  
 Schweizer Wäpse**  
 in Holzschachteln à 6, 10 und 15 Pf., das  
 Beste, was in diesem Artikel gemacht wird,  
 empfiehlt  
**Eugen Helff,**  
 2.1. 6 Karl-Friedrichstraße 6.

2.1. 15 Pfund feinsten  
**Tafelhonig**  
 zu haben bei **N. Meil, Bahnhof Graben-  
 Reudorf.**

Die in den hiesigen Musik-Instituten eingeführten  
**Musikalien und Bücher**  
 sind in guten Ausgaben, theilweise antiquarisch, zu  
 billigsten Preisen vorräthig bei  
**Fr. Doert, Musikalien-Handlung,**  
 4.1. 12 Lammsstraße 12.

**Geschäfts-Empfehlung.**  
 Ich bringe das vor 16 Jahren von meinem ver-  
 storbenen Vornehm **N. Weber** gegründete Möbel-  
 geschäft in empfehlende Erinnerung. Dasselbe ent-  
 hält vollständige Betten, einzelne Koffbaars u. See-  
 grasmatratzen, Sopha, Tische, Küchenschranke, Kom-  
 moden, Schifftonieres, verschiedene Stühle, Gallerien  
 und Spiegel.  
 3.1. **Frau Weber, Hebelstraße 4.**

**Feinste Zittauer  
 Zwiebeln**  
 2.1. in beliebigen Partien zu haben bei **N.  
 Heil, Bahnhof, Graben-Reudorf.**

**Discrete Entbindungen**  
 bei **Frau Busser, Hebamme, Pfeffelstraße 7.  
 Colmar, Elsaß.** (H. 2 Q.)

Schm. Karlsruhe, den 12. September. Mittheilungen  
 aus der Stadtrathsung von heute.  
 Der Vorsitzende teilt mit, daß nächsten Dienstag den  
 16. v. Mts. Nachmittags mit Genehmigung der Großh.  
 Hoffordbehörde im Großh. Witzplatz ein Schulerfest in  
 Aussicht genommen sei, an welchem sämtliche Volksschüler  
 teilnehmen werden. Die Aufstellung der Schüler wird  
 in der Kreisstraße zwischen Karlstraße und Karl-Friedrich-  
 straße geschehen, von wo aus der Abmarsch in geordnetem  
 Zuge um 1/3 Nachmittags erfolgen wird. — Für die  
 Unterhaltung derjenigen Kies-schwegstraden der Stadt,  
 welche teilweise mit fester Deckung versehen wurden, soll  
 auf Grund des Ortsrats vom 23. April 1884 ein  
 Unterhaltungsbeitrag fernerehin nicht mehr zur Erhebung  
 kommen. — Herr prakt. Arzt Dr. Bähr hat sein Amt  
 als Stadtarzt niedergelegt. Es wird beschlossen, genanntem  
 Herrn für seine 20jährige Wirksamkeit im Dienst der  
 Gemeinde zu danken und die frei gewordene Stelle zur  
 Bewerbung auszusprechen. — In Folge ergangenen Auf-  
 rufs werden zur Erhaltung einer Volksfestigung als  
 Beitrag der Stadt 500 Mark bewilligt. — Bei der  
 Stadtkassenrechnung wurde am 10. v. Mts. ein unver-  
 mütterter Kassensturz vorgenommen, der zu Beanstandungen  
 keinerlei Anlaß gab. — Zu der am 23. und 24. September  
 zu Frankfurt a. M. stattfindenden Jahresversammlung des  
 deutschen Vereins für Armenpflege und Wohlthätigkeit  
 werden die Herren Bürgermeister Krämer und Armen-  
 rat Schmidt abgeordnet. — Die konservative Partei  
 Badens beabsichtigt, Montag den 13. Oktober v. J. eine  
 Landesversammlung in hiesiger Stadt abzuhalten und  
 sucht zu diesem Zweck um Ueberlassung der Festhalle nach.  
 Dem Gesuch wird gegen Zahlung der üblichen Miete statt-  
 gegeben. — Die Uebertragung von gusseisernen Kanalisations-  
 bestandteilen wird dem Eisenwerk Karl F. Schmidt  
 Söhne in Söllingen übertragen. — Die Uebertragung des  
 zur Bekleidung der Stadtdiener erforderlichen Lages wird  
 der Firma Gebr. Hirsch, sowie die Anfertigung der er-  
 forderlichen Dienstmägen dem Sädlermeister Ortes-  
 bader zugewiesen. — Ein Gesuch des Herrn Architekten  
 Ernst Holzmann um Wiederaufnahme in den badischen  
 Staatsverband wird dem Großh. Bezirksamt befürwortend  
 vorgelegt. — Im Monat August v. J. belief sich die  
 Zahl der ärztlichen Leistungen in der ambulatorischen  
 Klinik auf 2289 und die Zahl der Leistungen des Heil-  
 geschäfts auf 893. — Dem Stadtgarten wurden an Ge-  
 schenken zugewendet: von Herrn Rentner Sebold  
 1 Trathahn und 2 Trathennen, Johann für's Schwarz-  
 waldhaus von Herrn Drehermeister Weber 4 Pfaffen  
 und von Frau Wilhelm Prinz Bwe. ein Spinnrad.  
 Diefür wird Dank ausgesprochen.

- Eheschließungen:**
- 13. Sept. Christian Sauer von Heidelberg, Wagenwäcker-  
 gehilfe hier, mit Karoline Ludwig von  
 Granelbaum.
  - 13. " Richard Kiefer von Freiburg, Kaiserl. Enregi-  
 straments-Gesamter in Dammertsch, mit  
 Wilhelmine Richard Bwe. von Dornmund.
  - 13. " Ludwig Seig von Blankenloch, Schuhmacher  
 in Blankenloch, mit Friederike Linder von  
 Gagesfeld.
  - 13. " Josef Albert von Osterburken, Hafner hier,  
 mit Barbara Bad von Balldorf.
  - 13. " Gottlieb Kuffner von Schönberg, Schuhmacher  
 hier, mit Maria Walzer von Wahlen.
  - 13. " Christen Bedersen von Daberup, Weisgarber  
 hier, mit Barbara Naas von Heidelberg.
  - 13. " Wilhelm Burkhardt von Altdorf, Tagelöhner  
 hier, mit Maria Kraus von Ballenberg.
- Geburten:**
- 10. Sept. August Robert Friedrich, Vater August Pohl,  
 Schmiedemeister.
  - 10. " Karl Wilhelm, Vater Josef Nidel, Schuhmacher.
  - 11. " Stephan, Vater Bernhard Odenheimer, Kauf-  
 mann.

**Karlsruher Wochenschau.**  
**Groß. Kunsthalle.** Geöffnet Sonntag Mittwoch und  
 Freitag Vormittags 11—1 Uhr und Nachmittags 2—4  
 Uhr.  
**Kunstverein.** Eingang vom Schloßplatz bei dem Ro-  
 tanischen Garten. Geöffnet Sonntag und Mittwoch  
 Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr, Dienstag  
 und Freitag Vorm. 11—1 Uhr. Eintrittspreis für  
 Nichtmitglieder 20 Pfg. Neu zugegangen:  
 415. Sappho, von Heinrich Justus König.  
 416. Psyche, von demselben.  
 417. Halderölein, von demselben.  
 418. Abend, von Hermann Kuhn in Stuttgart.  
 419. Sommer, von A. Eggersdorf.  
 420. Am Rattgat, von Andersen Bumbö in München.  
 421. Landschaft, von Kochanowsky in München.  
 422. Aus Cairo, von G. Frosch in München.  
 423. Rbe, von L. Völg in München.  
 424. Thierstück, von Chr. Walli in München.  
 425. Am Wege, von S. Lindenhammer in München.  
 426. Genre, von Strinweg in München.  
 427. Landschaft, von Nörr in München.  
 428. Kücheninterieur, von Julius v. Ehren in München.  
 429. Ein stiller Winkel, von Hans Knöchl in München.  
 430. Stillleben, von Jos. Himmel hier.  
 431. Portrait, von Viktorine Bigelius hier.  
 432. Frühling im Buchenwalde, von B. Puchonny in  
 Baden.

**Landesgewerbehalle.** Karl-Friedrichstraße 17. Un-  
 entgeltlich geöffnet.  
**Ausstellung:** Dienstag bis Samstag von 10—12  
 und 2—4 Uhr. Sonntag von 11—12 und 2—4 Uh.  
 Montag geschlossen.  
**Bibliothek und Vorbildersammlung:** An Wochent-  
 agen von 10—12 und 2—4 Uhr (außer Montag  
 Nachmittags), sowie Dienstag und Freitag von 8—10  
 Uhr Abends.  
**Groß. Alterthümer-Sammlung, Ethnographische  
 Sammlung, Waffenkammer.** Ge-  
 öffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 und Nach-  
 mittags von 2—4 Uhr.  
**Groß. Naturalienkabinet.** Geöffnet Sonntag  
 und Mittwoch von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.

**Glasmalerei von Hans Drinneberg,**  
 prämirt Karlsruhe, Mannheim, München.  
**Ausstellung versch. Arbeiten in der  
 Landesgewerbehalle und im Atelier  
 Schützenstrasse 7.**